

St. Georgs-Konzert

„Jauchzet“

**Kerzenscheinkonzert mit Musik
aus längst vergangenen Zeiten bei Kerzenschein**

**Samstag, 24.02.2018, 19:15 Uhr
St. Georgs-Kirche Hattingen, Kirchplatz**

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Ouverture aus der Oper "Atlanta"

Henry Purcell (1659 – 1695)

"Let me Weep" aus der Semi-Oper
"The Fairy Queen"

Georg Muffat (1653 – 1704)

Sonata Nr. 1 D-Dur für Streicher und Basso continuo
aus "Armonico Tributo" (Salzburg 1682)

Ausführende:

Siri Karoline Thornhill – Sopran

bochum barock:

Reiner Ziesch – Trompete
Stephanie Himmstedt, Katrin Spodzieja - Violine
Claudia Natzel, Ursula Lee – Violine
Susanne Beckmann, Aliaksandr Senazhenski – Viola
Steffen Schrank – Violoncello
Thorsten Diekmann – Kontrabass
Michael Goede – Cembalo und Orgel

Stadt Hattingen

Fachbereich Weiterbildung und Kultur

Marktplatz 4
45527 Hattingen-Blankenstein
T 02324/204-3511

Eintritt: 12,00 €

Ev. St. Georgs-Kirchengemeinde Hattingen

Georg Friedrich Händel

"Let the bright Seraphim" aus dem Oratorium
"Salomon"

Johann Heinrich Schmelzer (ca. 1623 -1680)

Sonata à Sei Nr. 3 aus der Sammlung "Sacro-
profanus Concentus Musicus (Nürnberg 1662)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Kantate Nr. 51 "Jauchzet Gott in allen Landen"
BWV51

Kartenreservierungen:

bei der vhs, Marktplatz 4
im Stadtmuseum, Marktplatz 1-3 und
in der Stadtbibliothek, Reschop Carré

Kartenvorverkauf: Hattingen Marketing,
Haldenplatz 3, 45525 Hattingen

bochum barock

Anfang des Jahres 2007 gaben Mitglieder der Bochumer Symphoniker ein begeistert aufgenommenes Konzert mit Barockmusik. Schnell war allen Beteiligten klar, dass sie ihre musikalische Zusammenarbeit fortsetzen wollen, und bald darauf war auch mit „bochum barock“ der Name für das neue Ensemble gefunden. Die von der Barockmusik begeisterten Musikerinnen und Musiker spielten in ihren Konzertprogrammen der letzten Jahre gerne bekanntere Werke wie die Brandenburgischen Konzerte oder Concerti Grossi von Vivaldi und Händel, sie legen aber auch besonderes Gewicht auf die Wiederentdeckungen von Musik aus der Zeit des Frühbarock bis hin zur frühen Klassik. Gerne werden in den Konzerten ein oder zwei Instrumente wie Blockflöten, Naturtrompeten oder Cembalo besonders herausgestellt. Das Ensemble spielt in der Regel ohne Dirigent, hat aber auch schon mit namhaften Musikern wie Nicholas McGegan zusammengearbeitet. Zum Jubiläumskonzert trat bochum barock erstmalig in der Marienkirche des Anneliese Brost Musikforum Ruhr auf.

Als Gastsolistin konnte kurzfristig **Siri Karoline Thornhill** gewonnen werden. Die norwegisch-englische Sopranistin studierte zunächst in ihrer Heimatstadt Stavanger und vertiefte ihre Gesangsausbildung mit einem Master-Abschluss (Profil Alte Musik) am Königlichen Konservatorium in Den Haag. Entscheidende sängerische und künstlerische Impulse erhielt sie weiterhin von Anna Reynolds, Beata Heuer-Christen und Elly Ameling. Ihre Auftritte brachte sie mit Dirigentenpersönlichkeiten wie Iván Fischer, Ton Koopman, Bruno Weil, Philippe Herreweghe, Thomas Hengelbrock, Ivor Bolton, Gijs Leenars, Daniel Reuss, Rolf Gupta, Ottavio Dantone und Fabio Biondi zusammen. Klangkörper wie das Konzerthausorchester Berlin, La Petite Bande, Freiburger Barockorchester, Balthasar Neumann Ensemble, Stavanger Symfoniorkester, Kammerorchester Basel, Concertgebouw Kamerorkest, Opéra National de Bordeaux oder Amsterdam Baroque Orchestra gehören zu ihren musikalischen Partnern. CD-Einspielungen von Bach-Kantaten entstanden mit La Petite Bande unter Sigiswald Kuijken und alle Solo-Kantaten für Sopran mit Kölner Kammerorchester unter Helmut Müller-Brühl, Matthäus Passion unter der Leitung von Jos van Veldhoven und die Einspielungen von Buxtehude-Kantaten und „Membra Jesu Nostris“ im Rahmen des Opera-Omnia-Projekts von Ton Koopman. Simon Mayrs „Jacob a Labano fugiens“, Mayrs Oper „Telemaco“ und eine Wiederentdeckung des Requiems von Donizetti sind weitere Höhepunkte in der umfangreichen Diskographie der Sängerin. Jüngst ist Ihre erste Lied-CD mit Liedern von Edvard Grieg auf den Markt erschienen.